

## **Dennis Jale: Den Rock'n Roll im Wiener Blut**

*Während Elvis Presley im Frühling 1967 längst am Höhepunkt seiner Karriere war, an einem TV-Special mit Neuinterpretationen seiner Rock'n Roll Klassiker und Balladen arbeitete und bereits mit Musikfilm Nummer 23 und 24 weltweit die Kinos füllte, erblickte ein strammer Junge mit schöner Stimme am 28. April 1967 in Wien das Licht der Welt. Der – was damals natürlich noch niemand ahnen konnte und ohne Elvis Presley je persönlich kennenzulernen - eine besondere musikalische Beziehung zum King of Rock'n Roll entwickeln sollte, die bis heute anhält.*

Bis Dennis Jale jedoch mit dem „Elvis-Virus“ so richtig infiziert wurde, galt es erst einmal der Schulpflicht zu folgen, die bald von der Liebe zum Musikmachen und Singen begleitet wurde. Von der Volksschule in Waidhofen an der Thaya ging es weiter ans Gymnasium in Amstetten und zu den ersten Auftritten im noch zarten Rampenlicht. Von seinen ersten Gigs mit seinem Stiefvater und dessen „Spitalärzteband“ führte der Weg des nunmehr 17-jährigen zur AMV Bigband, wo er gemeinsam mit Roland Batik, Bernhard Kriener, Walther Großrubatscher und vielen weiteren heimischen Musikern spielte und hier wohl auch von Jazz über Gospel, Pop bis Klassik die schier grenzenlose Musikvielfalt für sich entdeckte. Der Weg war also vorgezeichnet und führte – es konnte gar nicht anders sein – alsbald in die USA und nach Las Vegas. Und damit in jene Glitzer- und Glamourmetropole des internationalen Showbusiness, der Elvis Presley mit seinem „Viva Las Vegas“ und mehr als 800 Auftritten seinen ewigen Stempel aufdrückte und die nun von 1990 bis 1992 auch für Dennis Jale zum musikalischen „place to be“ wurde. Er machte sich mit seinem charakteristischen und unverwechselbaren Timbre einen Namen, kehrte 1993 als etablierter Musiker von Rang nach Österreich zurück und begründet gemeinsam mit dem Gitarristen und Bandleader von Stefanie Werger, Goran Mikulec, Alexander Göbel und anderen das Bandprojekt „The Jam Gang“.

Die Musik von Elvis „floss“ da bereits tief in seinem Wiener Blut, was er als „King“ im Stück „Picasso im Lapin Agile“ im Theater in der Josefstadt und alsbald auch im Genre Musical deutlich machte. Bis Ende Juni 2000 stand Jale im von Ostbahn Kurti Erfinder Günter Brödl geschriebenen Rock'n Roll Musical „Be Bop A Lulatsch“ in 58 Vorstellungen als einer der Hauptakteure gemeinsam mit Andy Lee Land und Günther „MO“ Mokesch auf der Bühne. Parallel dazu hatte er sich längst seine eigene Band und Solokarriere aufgebaut, mit der er seit vielen Jahren von Barcelona bis Stockholm und Birmingham, von Oslo bis Marbella und von London – wo er etwa in den berühmten Livemusic-Spots von Shepherd's Bush auftrat - bis Nürnberg, Zürich und Sofia quer durch Europa tourt.

## **Musikalische Reminiszenzen und Botschaften**

2002 kam es dann zu einer musikalisch gesehen „folgeschweren“ wie richtungsweisenden Begegnung. Ob der große King of Rock'n Roll „von oben“ dabei seine Hände im Spiel hatte, wer weiß das schon so genau. In jedem Fall sollte aus dem Treffen mit den original Musikern der legendären Elvis Band eine tiefe freundschaftliche Verbindungen werden, die mehr als 20 Jahre danach unverändert Bestand hat und seither Jahr für Jahr zu musikalischen Reminiszenzen der Extraklasse führt. Gemeinsam mit den TCB-Musikern tourt Dennis Jale seither jährlich durch Europa und die USA, auch Elvis ehemalige Ehefrau, Priscilla Presley, ist bei dem einen oder anderen große Event gerne immer wieder mit dabei.

2010 trat Dennis Jale als bis dato einziger Europäer in Graceland auf, auch für den österreichischen Rock'n Roll Musiker ein bis heute unvergessliches Erlebnis. Auch, dass er mit Christian Kolonovits den von Jerry Scheff, der Bassist von Elvis, für den „King“

gedachten Song „Fire down below“ aufnehmen konnte, zählen zu den besonderen Highlights in Jales Karriere. Die 2012, mit dem ersten Zusammentreffen in Los Angeles mit Priscilla Presley, einen weiteren Höhepunkt erreichen sollte. Begründete doch dieses Kennenlernen mit Elvis Ex-Frau und Elvis bestem Freund, Jerry Schilling, das Format der „TCB Cruise“, bei der mit Live-Konzerten und Talkshows Elvis Presleys Leben und Musik gewürdigt wird. Im Mai 2023 geht diese beliebte Rock’n Roll Session auf hoher See bereits in die fünfte Auflage, an der neben den TCB Musikern mit Donna Presley auch die Cousine des unvergessenen King of Rock’n Roll teilnimmt.

Mit der erst im November 2022 in Nashville mit „The Original Musicians of Elvis“ und Grammy-prämierten Musiklegenden eingespielten Coverversion des Friedenssongs, „What’s Going On“, setzte Jale mit dem Welthit von Bob Marley und einem eigens produzierten Video ein starkes musikalisches Zeichen gegen Krieg, der nie eine Lösung sein kann.

Und was macht Dennis Jale, wenn er nicht gerade durch Europa tourt oder mit seinen „Elvis Freunden“ die Weltmeere rockt? Er komponiert und schreibt Songs und stimmungsvolle Balladen wie „Always Miss Your Smile“, „Dance of Life“, „Never Let You Go“ oder auch Österreichs Hymne „Nothing Like Austria“, die Fixpunkte auf den ORF Playlists sind. Gemeinsam mit seiner Familie Maren, seiner Frau, seiner vierjährigen Tochter Jaylin und dem im September 2022 geborenen Jamie lebt Dennis Jale in Wien und hat seinen Lebensmittelpunkt in Österreich.

### **Short Cuts:**

Geboren am 28.04.1967 in Wien, erfolgten bereits im Schulalter in der „Spitalärzteband“ die ersten Auftritte. Als 17-jähriger war Dennis Jale Teil einer Bigband, in der u.a. auch Roland Batik spielte.

Von 1990 bis 1992 lebte Jale in den USA und trat in Las Vegas auf. 1993 kehrte er nach Österreich zurück und gründete mit Goran Mikulec die Band „The Jam Gang“.

Es folgten Bühnenauftritte im Theater in der Josefstadt als „King“ im Stück „Picasso im Lapin Agile“, bis Ende Juni 2000 stand er in 58 Vorstellungen im Musical „Be Bop A Lulatsch“ auf der Bühne.

Seit 2002 ist Jale mit den original Elvis Musikern musikalisch verbunden und tourt mit der TCB- Band wie mit seiner eigenen Band quer durch Europa und die USA. 2010 trat er als einziger Europäer in Graceland auf. Mit dem Format „TCB Cruise“ begründete Dennis Jale „a Tribute to Elvis Presley“ und geht seit Jahren mit den original Elvis Musikern auf Kreuzfahrt im Mittelmeer.

Zu seinen selbst komponierten und getexteten Liedern zählen „Always Miss Your Smile“, „Never Let You Go“, „Dance of Life“ oder die Hymne zur Österreich-Initiative „Nothing Like Austria“.